Angst vor Neuem? Dora Bialowons

Angst vor Neuem?, frage ich mich immer wieder. Während das Alte langsam, schnell vergeht und seine Spuren hinterlässt. Gute und schlechte.

Das Alte, was mein Leben bestimmt hat, Jahr für Jahr.

Jahre gehen schnell vorbei, finde ich jetzt. Vergehen die Tage, wie Sekunden und ich weiss nicht, was vor mir steht.

Neues anfangen, erkunden. Altes beenden, verlassen, bangen.

Etwas Unerforschtes kommt auf mich zu und wird immer grösser und lauter.

Ich kralle mich fest an dem, was ich habe, hatte?

Denn ich habe Angst zu fallen und zu hart aufzukommen, mich zu verletzten, verletzt werden.

Von dem und denen, die kommen.

Und jetzt werde ich aus dem Gewohnten rausgerissen.

Doch habe ich es nicht selbst gewählt?, diesen Weg zu gehen. Muss ich jetzt.

Auf eigenen Beinen stehen, neue Optionen sehen und verstehen. Den Blick auf etwas richten.

Aufschauen!

Neue Chancen ergreifen und es an sich nehmen, die Richtung bestimmen.

Und dann frage ich mich, vielleicht wird es gar nicht so schlimm und diese ganzen Gedanken, denke ich umsonst.

Aber wo bleibt die Garantie?

Doch wird unser Leben nicht von Neuem bestimmt? Würden wir nicht auf der Stelle stehen bleiben ohne Neues?

Rasten und Rosten, so lautet das Motto nicht!

Wir Menschen wollen weiterkommen, es liegt in unserer Natur.

Aber trotzdem, wer weiss es schon, ob die Angst vor Neuem berechtigt ist?